



FDZ GW: Newsletter 11/05

Editorial:

Liebe Leserinnen und Leser, Sie haben bestimmt mit verfolgt, wie von Seiten der Leitung des Instituts für Wirtschaftspädagogik, vertreten durch Josef Aff gegen das Fach Geographie und Wirtschaftskunde und für ein eigenes Fach Ökonomie Lobbying betrieben wird. Diese Diskussion ist nicht neu und wir sind sehr erfreut, dass Christian Sitte stellvertretend die Position der Fachdidaktik Geographie in diesem Kontext deutlich gemacht hat. Den gesamten Artikel zum Nachlesen finden Sie unter:

[http://diepresse.com/home/bildung/schule/hoeherschulen/6](http://diepresse.com/home/bildung/schule/hoeherschulen/699661/AHS_Weniger-Franzoesisch-mehr-Wirtschaft-?from=gl.home_bildung)

[99661/AHS_Weniger-Franzoesisch-mehr-Wirtschaft-?from=gl.home_bildung](http://diepresse.com/home/bildung/schule/hoeherschulen/699661/AHS_Weniger-Franzoesisch-mehr-Wirtschaft-?from=gl.home_bildung)

Wir nutzen auch diese Ausgabe unseres Newsletters, um die neuesten sorgfältig ausgewählten Nachrichten aus dem Umfeld der Fachdidaktik GW für alle Interessenten zugänglich zu machen.

• FOTOBlick

Der Sommer dürfte heuer nur wenige gute Schnappschüsse zugelassen haben. Die raren Zusendungen zum Fotowettbewerb haben es der Jury etwas leichter als im Vorjahr gemacht: Dennoch galt es die besten unter den guten Fotos auszuwählen, die sich als anregende Bildimpulse für den GW-Unterricht eignen würden. Das FDZ GW bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Redaktion von GW-Unterricht sowie der Leitung des Fachbereichs Regionalgeographie und Fachdidaktik, Helmut Wohlschlägl, für die Preise. Wir danken den Teilnehmern und gratulieren herzlich!

Der **1. Preis geht an Peter Höfner** (Abdruck des Siegerfotos als **Titelbild** auf einer der nächsten **GW-Unterricht** Ausgaben sowie eine Publikation der gelben Reihe nach freier Wahl) und der **2. Preis an Christian Fridrich** (eine Publikation der gelben Reihe nach freier Wahl). Die Siegerfotos finden Sie in Kürze auf unser Homepage: <http://fdz-gw.univie.ac.at/>

• AUSBLICK

- **Workshop CLEMENS WIESER:** Die Workshopreihe GW neu denken (in Kooperation mit der KPH Wien) und GW innovativ (in Kooperation mit der PH Wien) wird auch in diesem Semester fortgesetzt. Es startet Clemens Wieser mit dem Thema:

Eine Stunde zur Krise

Wie die Finanzkrise in den Unterricht gekommen ist

Was erwartet Sie? – Unterricht in Schule ist eine alltägliche und gleichzeitig komplexe Situation. Die Aufzeichnung einer Unterrichtsstunde zur Finanzkrise gibt Anlass für einige Fragen: Wie präsentiert die Lehrerin die Finanzkrise? Wie wird das Thema in Folge diskutiert? Wann und wie wird die Krise zur Sache der Schüler/innen? In einem kurzen Input werden Wege der Analyse von Unterrichtsstunden vorgestellt. Mittels dieser Wege versuchen wir, Antworten auf die oben gestellten Fragen zu finden. Die meist unsichtbaren Prozesse im Alltag des Unterrichts werden so für Interpretation und Planung sichtbar gemacht.

Mittwoch, 19. Oktober 2011, 16:00 – 18:00 Uhr

Hörsaal 5A des Instituts für Geographie und Regionalforschung

1010 Wien, Universitätsstraße 7, 5. Stock

Um die Kapazitäten einschätzen zu können, bitten wir um eine Anmeldung unter: <http://fdz-gw.univie.ac.at/ankuenden/aneldeformular/> oder telefonisch bei Frau Eichinger: 01/4277 48 634

- Richtiges im Falschen?
Die neue Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) erzeugt in der Umsetzung eine Reihe von Problemen. Während die meisten Universitätsinstitute die STEOP als Massenveranstaltungen abwickeln (Vorlesungen mit Multiple-Choice-Prüfung), wird am Wiener Institut für Geographie versucht, die **Qualität der Reflexion und Einführung in die zentralen Bereiche des Lehramtsstudiums** und **des zukünftigen Berufsfeldes** zu halten. Da gleichzeitig die Erstsemestrigenzahl weiter stark zunimmt, bedeutet dies konkret sieben Parallelgruppen im Einführungsproseminar. Anders macht unserer Überzeugung nach eine echte Studieneingangs- und Orientierungsphase für das Lehramt keinen Sinn, auch wenn es uns derzeit an die Grenzen der Machbarkeit bringt.

- **Workshop KARIN DOBLER, MARIA HOFMANN-SCHNELLER, HERBERT PICHLER: kompetenzorientiertes Unterrichten**

Angesichts des dringend nötigen Austausches über Umsetzungsmöglichkeiten der Kompetenzorientierung im pädagogischen Alltag, wird im November dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der PH ein **Seminar** zum Thema „kompetenzorientiertes Unterrichten“ abgehalten. Es werden dabei Orientierungshilfen für die eigene Praxis des Unterrichtens und Prüfens angeboten.

Termin:

23. November 2011 - 16:00-20:00 Uhr „Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen in GW“

(Reihe GW-innovativ: in Kooperation mit PH-Wien, **Anmeldung über die PH-Wien**)

Referent/innen: Karin Dobler, Herbert Pichler, Maria Hofmann-Schneller

- **Podiumsdiskussion INGRID SCHWARZ und CHRISTIAN VIELHABER:**

Im Rahmen der Fachtagung des Europahauses Burgenland vom 17.-19. November 2011 diskutieren unter anderem Helmuth Hartmeyer, Ingrid Schwarz und Christian Vielhaber zum Thema „**Braucht das Globale Lernen eine kosmopolitische Neufassung?**“

Genauere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter

www.europahausburgenland.net

- **Balkanseminar:** Kurzbeschreibung: Die von der Europäischen Kommission initiierte Donaauraum-Strategie betrifft 14 Länder und soll dabei ohne neue Gesetze, Institutionen und Gelder auskommen. In dem zweitägigen Seminar, das vom Institut für den Donaauraum und Mitteleuropa (IDM) gemeinsam mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung (Universität Wien) und der KPH organisiert wird, werden Ursachen und Folgen dieser Strategie hinterfragt. Verschiedene Referenten und Referentinnen, die mit dem IDM und der Universität Wien zusammenarbeiten, beleuchten anhand von einzelnen Beispielen größere politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge in der Region.

Titel: Die Donaauraum-Strategie und deren Nutzen für die Region

Ort: Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien; 1010 Wien, Universitätsstr. 7/5.Stock

Zeit: Dienstag 28. Februar. - Mittwoch 29.Februar 2012 - jeweils 9:00 - 16:30

Anmeldung: KPH Wien Strebersdorf / Fort- und Weiterbildung **Seminarnummer 8322.018**

- **RÜCKBLICK**

- **Fachdidaktiktag am 26.10.2011 im Rahmen der IMST-Tagung in Graz**

Im Rahmen der diesjährigen IMST-Tagung diskutierte die Fachgruppe Geographie und Wirtschaftskunde unter der Moderation von Herbert Pichler zwei aktuelle Themen: Der Vormittag war der „**LehrerInnenbildung NEU – Herausforderungen und Konsequenzen für die Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftskunde gewidmet**“. Nach einem Impulsreferat von Alexandra Jekel (u.a. Koordinatorin der Kooperation der Universität Salzburg und PH-Salzburg zur LehrerInnenbildung) wurden mögliche Organisationsformen sowie Eckpunkte einer zukünftigen Lehrer/innenbildung diskutiert. Nachmittags widmete sich die Fachgruppe Geographie und Wirtschaftskunde kritisch dem Thema „**Kompetenzorientierung, Bildungsstandards und neue teilzentrale Reife- und Diplomprüfung in Geographie und Wirtschaftskunde – Informationsabgleich und Positionierung der Fachdidaktik GW**“.

Als Abschluss des Fachdidaktiktages wurde im Kontext der vielfach empfundenen fehlenden Berücksichtigung fachdidaktischer Argumentationen rund um die aktuellen Umbauten im Bildungsbereich in einer Runde von Vertreter/innen der Fachgruppen die **Gründung einer Gesellschaft für Fachdidaktik** diskutiert. Diese solle als Sprachrohr der Fachdidaktiken nach außen fungieren und als mögliche GesprächspartnerIn in bildungspolitischen Entscheidungsprozessen aktiv werden.

- **Exkursion Schule neu denken**

Die Ende September veranstaltete Exkursion „Schule neu denken“ unter der Leitung von Karin Dobler und Heidrun Edlinger kann als Erfolg verbucht werden, wie die Rückmeldung von einzelnen Teilnehmer/innen zeigt:

„Wieder einmal hat die Studienrichtung Lehramt Geografie und Wirtschaftskunde gezeigt, dass die Fachdidaktik an ihrem Institut einen besonders hohen Stellenwert einnimmt. Durch eine bisher einzigartige, einwöchige Fachdidaktik-Exkursion in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland und Steiermark ist es gelungen die Lücke zwischen Wissenschaft und Pädagogik zu schließen und Schulmodelle von der VS über die WMS/NMS bis hin zu AHS und BHS zu besuchen. Neben den zahlreichen ausgewählten Schulen standen ebenso Diskussionen mit ausgewählten Experten (PädagogInnenbildung NEU, Schularchitektur, Bildungspolitik) am Programm und verhalfen der Exkursion Praxis und Theorie zu vereinen. Die gute Organisation und der großartige Erfolg dieses Pilotprojekts verlangen nach einer fixen Verankerung solch einer Lehrveranstaltung für alle Lehramtsstudien.“

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Herbert Pichler und Heidrun Edlinger für das FDZ GW-Team

**Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln
Ihr FDZ GW- Team**



Institut für Geographie und Regionalforschung

Fachdidaktikzentrum GW

Universität Wien

Universitätsstraße 7

Stiege III, 5.Stock

1010 Wien

<http://fdz-gw.univie.ac.at>

Tel: +43(0)1/ 42 77 -48 634

email: fdz-gw@univie.ac.at